Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

# Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
# 1863

1.7.1863 (No. 177)

Visual Library

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 177. Mittwoch den 1. Juli 1863.

## Bekanntmachungen.

Nr. 8713. Bestehender Ordnung gemäß werden sämmtliche Häuserbesitzer dahier angewiesen, an heißen trockenen Tagen zumal täglich, und zwar Morgens vor 7 Uhr und Abends 6 Uhr, die gepflasterten Straßen mit frischem Wasser begießen zu lassen.

Gegen die Säumigen wird polizeiliche Strafe erkannt werden.

Karlsruhe, den 27. Juni 1863.

**Großh. Stadtamt.**

Flad. Blattner.

---

Nr. 8607. Kaufmann Franz Perrin Sohn hier wurde als Agent der Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha für den Stadtamtsbezirk Karlsruhe bestätigt.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß.

Karlsruhe, den 27. Juni 1863.

**Großh. Stadtamt.**

Flad. Blattner.

---

## Bekanntmachung.

Vom 1. Juli d. J. an werden an der Militärschwimmschule Karten für das Douchebad zum einmaligen Gebrauch und zwar für die I. Klasse zu 9 kr. und für die II. Klasse zu 6 kr. abgegeben.

**Großh. Garnisonsbüreau.**

---

## Brodpreise.

Die der hiesigen Genossenschaft angehörigen Bäcker verkaufen vom 1. bis einschließlich 15. Juli 1863 zu folgenden Preisen und Gewichten:

| | |
|---|---|
| Ein Paar Zeck zu 2 kr. muß wiegen | 8 Loth. |
| Groschenbrod, halbweiß, „ „ | 18 „ |
| Ein Pfund Halbweißbrod kostet | 5½ kr. |
| Zwei Pfund „ „ | 10½ kr. |
| Drei Pfund Schwarzbrod „ | 12 kr. |

Karlsruhe, den 30. Juni 1863.

**Der Vorstand.**

---

## Fleischpreise.

| | | |
|---|---|---|
| Mastochsenfleisch | das Pfund | 17 kr. |
| Rindfleisch | „ „ | 15 kr. |
| Schweinefleisch | „ „ | 14 kr. |
| Kalbfleisch | „ „ | 13 kr. |
| Hammelfleisch | „ „ | 14 kr. |

Karlsruhe den 30. Juni 1863.

**Die Metzgergenossenschaft.**

---

## Bekanntmachung.

Die nach Beschluß Großh. Landamts Karlsruhe vom 9. Juni d. J., Nr. 4031, genehmigte und angeordnete Bebung der auf

1683 fl. 36 kr. Maurerarbeit,
170 „ Steinhauerarbeit,
648 „ 28 kr. Zimmerarbeit,
369 fl. 57 kr. Schreinerarbeit,
80 fl. Glaserarbeit,
192 fl. Schlosserarbeit,
120 fl. 28 kr. Blechnerarbeit,
6[illegible] fl. 30 kr. Anstreicherarbeit,

welche bei dem beabsichtigten Rathhausbau der Stadtgemeinde Mühlburg in den Monaten Juli, August und September d. J. zu fertigen sind, findet Samstag den 4. Juli d. J., Nachmittags um 3 Uhr, im Schulhaussaale statt, wozu die lusthabenden tüchtigen Bauunternehmer geziemend eingeladen werden, bis dahin ihre Angebote versiegelt mit der Aufschrift „Rathhausbau in Mühlburg" beim Bürgermeisteramt abzugeben haben.

Pläne und Voranschläge nebst Begebungsbedingungen sind beim Bürgermeisteramt zur Einsichtsnahme aufgelegt.

Mühlburg, den 27. Juni 1863.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Sutter.

vdt. Baumann.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am
**Mittwoch den 1. Juli,**
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause dahier: 2 Pferde, 1 Rollwagen mit Faß, 1 vierrädriger Wagen, 15 Lagerbierfässer, 1 Kommod, 1 Chiffonnier, 1 runder Zulegtisch gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. Juni 1863.

**Diehm,** Gerichtsvollzieher.

## Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am
**Mittwoch den 1. Juli,**
Vormittags 11 Uhr,
im Rathhause dahier, eine Uhr gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 11. Juni 1863.

**Diehm,** Gerichtsvollzieher.

## Wohnungsanträge und Gesuche.

Kreuzstraße Nr. 20 ist auf den 23. Oktober im zweiten Stock eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, 1 Mansardenzimmer und Speicherkammer, gemeinschaftlicher Waschküche an eine stille Familie zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

Lammstraße Nr. 4, im Hinterhause im untern Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermiethen. Näheres daselbst im Vorderhaus im zweiten Stock.

Spitalstraße Nr. 38 ist auf den 23. Oktober der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer, zu vermiethen. Zu erfragen im Hause selbst.

Steinstraße Nr. 25 ist eine Wohnung von 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Waldhornstraße Nr. 35 ist ein Logis von 2—3 Zimmern, Alkof, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober an eine geschäftslose, stille Familie zu vermiethen. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermiethen.

## Laden mit Wohnung zu vermiethen.

Langestraße Nr. 36 ist ein Laden mit Wohnung zu vermiethen.

## Wohnungen zu vermiethen.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

N. B. Nr. 2307. **Wohnungsvermiethung.** Auf 23. Juli ist in der neuen Waldstraße ein zweiter Stock, neu hergerichtet, bestehend in fünf Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. (zu 350 fl. per Jahr), an eine ruhige Haushaltung zu vermiethen durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

## Wohnung zu vermiethen.

Eine Wohnung im Hinterhaus, bestehend 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz, auf den 23. Oktober d. J. an eine stille Familie zu vermiethen. Das Nähere Prinzenstraße Nr. unten.

## Zimmer zu vermiethen.

Waldstraße Nr. 59 sind im zweiten Stock zwei gut möblirte Zimmer auf den 1. August zu vermiethen.

Neue Waldstraße Nr. 85 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. Juli an einen ruhigen soliden Herrn zu vermiethen.

Es sind zwei hübsch möblirte, freundliche, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei Herren sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 15 drei Treppen hoch, im Hause des Herrn Hofliefeanten Ph. Daniel Meyer.

Adlerstraße Nr. [illegible] sind im zweiten Stock zwei freundliche, gut möblirte Zimmer, einzeln oder zusammen, sogleich oder später zu vermiethen.

Herrenstraße (klein) Nr. 12 ist ein schön möblirtes, freundliches Zimmer im zweiten Stock auf den 1. August an einen ledigen Herrn zu vermiethen.

Herrenstraße Nr. [illegible] ist auf den 1. August ein möblirtes Mansardenzimmer zu vermiethen.

Ein möblirtes Zimmer, parterre, ist bis den 1. August zu beziehen: äußerer Zirkel Nr. 10.

Langestraße Nr. 109 im zweiten Stock ein einfach möblirtes Zimmer an einen oder zwei solide Arbeiter sogleich zu vermiethen. Zugleich wird auch Kost dazu gegeben. Zu erfragen unten im Laden.

## Wohnungsgesuche.

Es wird auf 23. Juli eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen innerer Zirkel Nr. 20.

Eine stille Beamtenfamilie (3 Personen) sucht eine Wohnung von 3 — 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., beziehbar auf 1. oder 23. Oktober d. J. Anträge wollen gefälligst abgegeben werden bei Herrn Kaufmann W. Dörin.

## Gesuch.

Eine junge Dame sucht bei einer guten deutschen Familie **Pension.** Nähere Auskunft bittet man nebst Angabe des jährlichen Honorars unter Chiffre A. A. in das Kontor des Tagblattes gelangen zu lassen.

## Vermischte Nachrichten.

**[Dienstantrag.]** Ein Mächen zur Verrichtung der häuslichen Geschäfte wird sogleich gesucht: äußerer Zirkel Nr. 10.

**[Dienstantrag.]** Ein Mächen, welches gut bürgerlich kochen, schön wasche und putzen kann, findet sogleich eine Stelle in der Langenstraße Nr. 171 im zweiten Stock.

Stadtarch
Abt.:
Nr.: 18

**[Dienstantrag.]** Man sucht zu Kindern ein anständiges Mädchen von gutem Charakter, das auch nähen und bügeln kann. Der Eintritt könnte sogleich geschehen; jedoch mögen sich nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufweisen können. Das Nähere zu erfragen Ritterstraße Nr. 22 im dritten Stock, Eingang links.

**[Dienstantrag.]** Ein reinliches, jüngeres Mädchen wird zu einer Familie als Kindsmädchen gesucht. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

**[Dienstantrag.]** Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel Nr. 20 parterre.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und allen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 34 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges Mädchen, das noch nie hier diente, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen bei einer stillen Familie. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 3 im Hinterhaus im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Rüppurrerstraße Nr. 26.

## Agenten-Gesuch.

Eine renommirte, ältere **Feuerversicherungs-Anstalt** sucht in den Amtsstädten regsame Agenten, und werden Adressen sub A. M. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Schenkamme-Gesuch.

Erbprinzenstraße Nr. 24 kann eine gesunde Schenkamme sogleich eintreten.

## Stelleanträge.

Es wird sogleich eine gesunde **Schenkamme** gesucht. Das Nähere Spitalstraße Nr. 26 b.

Es wird sogleich ein Dienstmädchen gesucht, welches etwas kochen, putzen, waschen und schön spinnen kann. Das Nähere Zähringerstraße Nr. 50.

N. B. Nr. 2302. **Köchin** und **Kellnerin**, welche ihrem Dienste gut vorstehen können, finden sogleich passendes Unterkommen durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Ein solider Taglöhner findet bei gutem Lohn sofort dauernde Beschäftigung. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein junger Mensch wird als Hausknecht gesucht: Akademiestraße Nr. 30.

## Geübte Weißnäherinnen

können das Nähen auf der Maschine unentgeldlich erlernen und finden dauernde Beschäftigung. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 2, zwischen 7 und 8 Uhr des Abends.

## Stellengesuche.

Ein gebildetes Mädchen aus achtbarer Familie, welches weißnähen und gut bügeln kann, auch in den Zimmern gut bewandert ist, wünscht sogleich hier oder auswärts eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Adressen beliebe man auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein gewandter Kellner sucht auf den 15. Juli eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

## Offene Lehrlingsstelle.

In einer hiesigen **Buchhandlung** kann **kommenden Herbst** ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann in die Lehre treten. Lehrgeld wird keines verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener junger Mann, der die Handlung zu erlernen wünscht, kann sogleich in die Lehre treten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

## Verloren.

Am Montag den 29. Juni wurde eine goldene **Vorstecknadel** mit drei Steinen, Johannisbeere vorstellend, verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung: Bahnhofstraße Nr. 6 im zweiten Stock.

**Häuser**, verschiedener Größe, in den besten **Geschäftslagen** und andere in und außerhalb der Stadt, zum Theil mit **Gärten**, durch ihre angenehme Lage und Räumlichkeit sowohl für **Privatleute** als auch für **gewerbliche Etablissements** geeignet, ferner eine gangbare **Wirthschaft**, in welcher sich eine Brauerei bequem einrichten läßt, sowie auch einige **Bauplätze** ist der Unterzeichnete beauftragt aus freier Hand unter sehr annehmbaren Bedingungen zu verkaufen.

**Adolph Goldschmidt,**
Häuser- und Güteragent, Zähringerstraße Nr. 79
(von **11** bis **1** Uhr.)

## Verkaufsanzeige.

Ein schönes, noch ganz neues **Gartenhaus** ist zu verkaufen: Karlsstraße Nr. 35.

## Anzeige.

**Adlerstraße Nr. 16** werden **getragene Kleidungsstücke**, sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

**Benjamin Kahn.**

## Unterrichts-Anzeige.

Eine Dame, die mehrere Jahre in einem renommirten deutschen Institute eine Lehrerstelle begleitete, sich auch einige Zeit in England aufgehalten hat, wünscht Unterricht in der deutschen, französischen und englischen Sprache zu geben. Nähere Auskunft ertheilt gütigst Herr Direktor Moßdorff, zu sprechen den größten Theil des Tages in der höhern Töchterschule; in seinem Hause zwischen 1 und 2 Uhr.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

## Privat-Bekanntmachungen.

**Mineralwasser**

in ganz frischer Füllung, besonders **ächtes Selterser Wasser**, zeige ich hiermit empfehlend an.

**Wilhelm Schmidt,**
Langestraße Nr. 112.

---

**Rettigbonbons**

für Husten und Brustleiden
von **Drescher & Fischer** in **Mainz**,
lose à 56 kr. per Pfund,
sowie Paquete à 14 kr. und Schachteln à 18 kr.
Alleinige Niederlage bei

**Louis Zipperer,**
Eck der Langen- und Waldhornstraße.

---

**Thee,**

ächt chinesischer, in den bekannten feinen Sorten bei

**Moritz Kahn,**
Adlerstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

---

**Sommer-Handschuhe**

für Herren und Damen
bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

---

**Prima-Kernseife**

in vorzüglicher Qualität, hart ausgetrocknet, aus der Fabrik von

**Wilhelm Rieger** in Frankfurt a. M.,

in plombirten Originalkistchen von 1/8 und 1/4 Centner verkaufe ich hier am Platze zu demselben Preise, wie solche direkt aus der Fabrik zu beziehen ist.

Ich empfehle diese Seife einer besondern Beachtung; es ist die vortheilhafteste Sorte für den Hausgebrauch; sie wird nur hart ausgetrocknet geliefert; der Name des Fabrikanten bürgt für die Qualität.

**Conradin Haagel,**
Großh. Hoflieferant.

---

**Fruchtbranntwein**

zum Ansetzen per Maas 18 kr., **Zwetschgenwasser** und **Kirschengeist** empfiehlt

**Louis Steurer,** am Spitalplatz.

---

**Sommerhalsbinden**

bei **F. Wolff & Sohn,**
Hoflieferanten.

---

**Corsetten,**

gut und dauerhaft gearbeitet, in grau und weiß und großer Auswahl empfiehlt zu bekannten billigen Preisen

**Wilh. Rupp,**
Langestraße Nr. 125.

---

**Stärke**

in 6 der besten verschiedenen Sorten, **Waschblau** in feinsten Kugeln, in Stein, Pulver und Papier, schönes reines **Tafelwachs**, sowie gute trockene **Kernseife** bei

**Wilhelm Schmidt,**
Langestraße Nr. 112.

---

**Shayler's**

königl. großbritan. und kaiserl. französ. privil.

**Haarfärbemittel**

in allen Nuancen, schwarz, braun, hellbraun, blond, die Haare überraschend natürlich zu färben, der Carton zu 2 fl. 42 kr.

Es ist das vorzüglichste Mittel dieser Art.

Für Karlsruhe die alleinige Niederlage bei

**F. X. Weißbrod,**
am Eck der Kreuz- und Zähringerstraße Nr. 12.

---

**Eine große Parthie**

1 3/4 Ellen breite **Sommerkleiderstoffe** à 20 kr. bei

**Isidor Schweizer,**
Langestraße Nr. 137.

---

**Bade-Schwämme,**

sowie

**Pferde- u. Wagen-Schwämme**

in schöner Auswahl bei

**Michael Hirsch,**
Kreuzstraße Nr. 3.

---

**Guipure-Spitzen, Barben, Sammt-Kleiderbesatz,**

sowie alle Sorten seidene **Bänder** empfiehlt sehr billig

**H. Landauer,**
Langestraße Nr. 38.

---

**Krinolinen**

von 48 kr. an bis 7 fl. empfiehlt

**Friedr. Müller,**
Langestraße Nr. 96 und Amalienstraße Nr. 39.

In meinem Verlage sind so eben erschienen, als **neueste Aufnahmen** der Herren **Hofphotographen Th. Schuhmann & Sohn** in Visitenkartenformat:

JJ. KK. HH. der Grossherzog und die Frau Grossherzogin,
S. Gr. H. der Prinz Wilhelm,
J. K. H. die Prinzessin Wilhelm,

was ich hiemit empfehlend anzeige.

**Louis Döring,**
Papierhandlung, Ritterstrasse.

## Patent-Keller
von
**Wilhelm Fischer,**
Amalienstraße Nr. 37.

In vorzüglicher und reiner Qualität werden in gesetzlichem Quantum abgegeben:

| | per Maas. |
|---|---|
| **Affenthaler,** rother 1859r, Auslese | 1 fl. — kr. |
| **Zeller,** rother 1857r, Auslese . . | — fl. 54 kr. |
| „ leichtere Sorte . . . . | — fl. 36 kr. |
| **Mauerwein** 1859r, Schloßgut . | 1 fl. — kr. |
| **Markgräfler** 1859r, 1861r à 24, 30, 36 kr. | |
| **Bühlerthaler** 1862r . . . . à 20, 22 kr | |
| **Niersteiner** und andere Rheinweine von 1 fl. an | |
| **Französische** und **Ungarweine.** | |

## Ganz weichen
## Limburger-Käs
zum Streichen,

Renchner Rahmkäs, sowie sehr saftigen Emmenthaler Käs empfiehlt billigst

**H. Kamm,**
Zähringerstraße Nr. 25.

## Uhren- u. Geschäftsempfehlung.
**Ch. Kiefer,** Uhrmacher
in **Mühlburg,**

empfiehlt sein auf's Beste assortirtes Lager von **Anker-, Cylinder-** und **Spindeluhren,** für deren Güte Jahre lang garantirt wird.

Reparaturen von den feinsten bis zu den ordinärsten werden schnell und auf das Beste und Billigste besorgt.

Aufträge nimmt entgegen Herr C. Arleth, großh. Hoflieferant, sowie Herr Höck, Thorwart am Mühlburgerthor.

## Grüner Hof.
Heute, Mittwoch den 1. Juli 1863,
## Concert
von der Familie **Dittmar** auf Violine, Philomele und den neu erfundenen **Orgamino's.**
**Anfang 7 Uhr.**

## Eintracht.
Die verehrlichen Mitglieder, die noch Bücher aus der Gesellschaftsbibliothek in Händen haben, werden ersucht, dieselben Samstag den 4. Juli zu den gewöhnlichen Stunden abzugeben, da der Sturz der Bibliothek vorgenommen wird.

Der Tag, an dem wieder Bücher abgegeben werden, wird im Tagblatt bekannt gemacht.

Das Comite.

## Liederkranz.
Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

## Mercuria.
Mittwoch den 1. Juli Generalversammlung. Man bittet um zahlreiches Erscheinen.

## Rheinwasserwärme
den 30. Juni 18 Grad.

## Karlsruher Rheinbahn.

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Carlsruhe | Bahnhof | Abg. $6^{5}$, $10^{35}$ Morgens, | $2^{35}$, $5^{45}$ Nachm. | |
| | Mühlb. Thor | „ $6^{13}$, $10^{43}$ | „ $2^{45}$, $5^{54}$ | „ |

Maxau Abg. $7^{45}$ Morgens, $12^{15}$, 4 Nachm., $8^{30}$ Abends.

## Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 27. Juni | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|---|---|---|---|---|
| 6 U. Morg. | + 13 | 27" 10,5''' | Südwest | trüb |
| 12 „ Mitt. | + 20¼ | 27" 11,5''' | „ | hell |
| 6 „ Abds. | + 20 | 27" 11,5''' | West | „ |
| 28. Juni | | | | |
| 6 U. Morg. | + 15 | 27" 11''' | Südwest | hell |
| 12 „ Mitt. | + 22 | 27" 11,5''' | „ | umwölkt |
| 6 „ Abds. | + 20 | 27" 11,5''' | „ | „ |

**Getauft:**

23. Juni Josephine Katharine Elise Friederike Elisabeth, Vater Ferdinand Maisch, Chirurg.
27. „ Karl August Paul, Vater Georg Steinwachs, Oberlieutenant.

# Schuh- und Stiefel-Lager
## bei Louis Steurer, am Spitalplatz Nr. 30:

Alle Sorten Herren- und Arbeiterstiefel in Lack- und Kalbleder, Herrenstutzen, Damenstiefel in Lack- und Kalbleder, sowie in schwarzem und grauem Lasting, Kinderstiefel aller Art in Zeug und Leder, Frauen-Leder- und Zeugschuhe, Pantoffel aller Art in Zeug und Leder sind in großer Auswahl vorräthig und die Preise außerordentlich billig gestellt.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

## Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Wir beehren uns, hiermit ergebenst anzuzeigen, daß wir auf hiesigem Platze unter der Firma

# Mechanische Werkstätte
## von Heckmann & Bürklin

im Hause der **Kronenstraße Nr. 13** ein gemeinschaftliches Etablissement errichtet haben, und empfehlen uns zur Uebernahme **aller in das Fach einschlägigen größern und kleinern mechanischen Arbeiten,** zur Anfertigung und Reparatur **mechanischer Decimal-, sowie auch fahrbarer Brücken- und Comptoir-Waagen,** wovon stets ein **Vorrath in verschiedener Größe** vorhanden sein wird, **einzelner Maschinenbestandtheile,** Pumpwerke aller Gattungen, Einrichtungen für **Bierbrauereien und Ackerbaugeräthschaften** unter Zusicherung solider Geschäftsbehandlung und billiger Bedienung.

**Ch. Heckmann. V. Bürklin.**

---

## Zur Nachricht.

Bezugnehmend auf obige Geschäftsanzeige, bringe ich hiermit zur gefälligen Kenntniß, daß ich in Folge meiner Association mit Herrn Ch. Heckmann mein bisher betriebenes **mechanisches und optisches Waarenlager, Langestraße Nr. 99,** aufzugeben genöthigt bin, weßhalb die vorhandenen Waarenvorräthe, bestehend in **Reißzeugen, Thermometern, Barometern, Operngucken, Brillen** und **Lorgnetten,** sowie die vorhandene **Ladeneinrichtung** mit bedeutender Preisermäßigung ausverkauft werden.

**V. Bürklin,**
Langestraße Nr. 99.

---

**Eine große Auswahl** von neuern **Herrenstrohhüten** bei

**Geschwister Bernauer.**

---

Die

## Renten- u. Lebensversicherungs-Anstalt zu Darmstadt

übernimmt:

1) die **Versicherung steigender Renten** gegen beliebige Kapitaleinlagen. Die Zahl der Rentenversicherten beträgt dermalen 7265 mit 12,136 Einlagen und ca. 973,220 fl. Vermögen.
2) **Lebensversicherungen** in Beträgen von 100 bis 10,000 fl. auf ein einzelnes Leben gegen feste, zu keiner Nachzahlung verpflichtende Versicherungsbeiträge.

Für eine lebenslängliche Versicherung von 100 fl. betragen die jährlichen Versicherungsbeiträge bei einem Alter von

| 20 Jahren: | 25 Jahren: | 30 Jahren: | 35 Jahren: | 40 Jahren: | 45 Jahren: | 50 Jahren: |
|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 fl. 34 kr. | 1 fl. 45 kr. | 2 fl. 1 kr. | 2 fl. 21 kr. | 2 fl. 48 kr. | 3 fl. 26 kr. | 4 fl. 18 kr. |

3) **Leibrenten-,** Wittwen- und Waisenpensionen.
4) **Depositengelder** bis zu Beträgen von 25 fl. herab, welche vom 30. Tage nach der Hinterlegung bis zur Zurücknahme mit 3 % verzinst und auf Verlangen ganz oder stückweise zurückbezahlt werden. Ende 1862 betrug die Summe der hinterlegten Gelder 1,342,383 fl.

Die Anstalt gibt Darlehen gegen hypothekarische Sicherheit, sowie gegen Faustpfänder in Werthpapieren und gewährt mittelst ihrer Amortisationsordnung Gelegenheit, aufgenommene Kapitalien durch Zahlungen auf Zins und Kapital (Tilgungsrenten) allmählig abzutragen.

Wegen näherer Auskunft, sowie wegen des unentgeldlichen Bezugs von Prospecten und Statuten der Anstalt beliebe man sich an deren Herren Bevollmächtigte zu wenden. *)

**Darmstadt,** 18. Juni 1863.

**Die Direction.**

*) In Karlsruhe an Herrn **W. Bitter,** Langestraße Nr. 138.
„ **A. Sondheim,** Kronenstraße Nr. 60 b.

# Anzeige und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden und Geschäftsfreunden zeige ich hiermit an, daß ich meinen Sohn „Wilhelm" als Theilhaber in mein Geschäft aufgenommen habe, und daß dasselbe von nun an unter der Firma

## M. Lautermilch & Sohn

als gemeinschaftliche Rechnung unverändert fortbetrieben wird.

Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen, bitte ich, dasselbe auch der neuen Firma zuzuwenden.

**M. Lautermilch,** Hof-Sattler und Möbeltapezier.

Zugleich empfehlen wir uns zur Anfertigung aller in das Tapezier- und Sattlerfach einschlagenden Artikel, und laden zum gefälligen Besuche unseres vergrößerten Ladens ein.

**M. Lautermilch & Sohn.**

---

Von **Leinwand, Tischtüchern, Servietten** und **Handtüchern,** die wir in **Laichingen** (Württemberg. Alp) **fabriziren** lassen, sind uns bereits einige Parthien aus der Bleiche eingegangen, und können wir solche ihrer **schweren Qualität** halber zur geneigten Abnahme bei **billigen Preisen** sehr empfehlen.

## Gebrüder Mombert,

vormals D. A. Levinger & Cie., neben dem Frauen-Verein.

---

# Die Mineralwasser-Anstalt

von

## Carl Gierlings,

**Frankfurt** a./M., große Eschenheimerstraße Nr. 41,

empfiehlt **Selters, Sodawasser, Limonade gazeuse** sowie sämmtliche bekanntere Mineralwasser zu billigsten Preisen.

---

# Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

**Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,089,550. 53 kr.**

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten,** sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen.**

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28½ kr.

Das Nähere besagen die Prospecte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeldlich verabfolgt werden.

In Carlsruhe: bei **Aug. Hoyer,** Hauptagent, am Ludwigsplatz,
" " " **Jakob Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
" " " **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 153;
" **Durlach:** " **Fr. Unger,** Sohn; in **Ettlingen:** bei **F. J. Springer.**

---

**Genähte, schmalgefältete Einsätze** in Hemden von **14 kr.** an, sowie eine **große Auswahl** von **Steh-** und **Umlegkrägen** (faux cols) im **neuesten Geschmack.**

## Gebrüder Mombert,

vormals **D. A. Levinger & Cie.,**
neben dem Frauenverein.

# Lebensversicherung.

Die Londoner Union, gegründet im Jahre 1714, eine der ältesten und angesehensten engen Assecuranz-Gesellschaften, schließt alle Arten von Versicherungsverträgen auf das Leben ab.

**Sicherheits-** und **Prämiencapital** der Gesellschaft über **27 Millionen Franken;** für weitere Verbindlichkeiten haftet laut Parlamentsacte **das gesammte Privatvermögen von 200 Actionären,** den reichsten Klassen Englands angehörend.

Der Gewinn des Geschäftes wird alle 5 Jahre berechnet und $^4/_5$ **davon den Versicherten direct zugetheilt** als Zuschlag zur Versicherungssumme, in baar oder zur Prämienverringerung.

Gewinnsbetrag bei der Vertheilung im **Jahre 1862 3½ Millionen Franken.**

Das Versicherungscapital der Versicherten vermehrte sich dadurch um 2 Procent für jedes Jahr der Dauer ihrer Policen.

Statuten, Gratisprospecte und nähere Auskunft ertheilen die

Karlsruhe, im Mai 1863.

Hauptagenten für Baden:
**Arheidt & Cie.**

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, im Großherzogthum Baden Bezirksagenten aufzustellen; hierzu Lustragende wollen sich in frankirten Briefen an uns wenden.


# Karlsruher Wochenschau.

**Mittwoch den 1. Juli:**

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:
Landschaft aus Oberbaiern, von G. Osterroht in Karlsruhe.

Handzeichnungen:
Die vier Jahreszeiten, von Professor Schrödter.

Kupferstiche:
Le Christ sur les genoux de sa Mère, nach van Dyck, gest. von Frank. — La Sentinelle, nach Protoies, gest. von Babelmann. — 50 Bl. Radierungen, nach Nic. Berghem, Carl du Jardin und P. Potter.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

**Donnerstag den 2.:**

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr.

**Freitag den 3.:**

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

Musikalische Produktion hiesiger Militärmusikcorps Abends ½7 — ½9 Uhr im Großh. Schloßgarten.

**Sonntag den 5.:**

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

# Fremde.

## In hiesigen Gasthöfen.

**Darmstädter Hof.** v. Hügel v. Ludwigsburg. Barthels, Kfm. v. Cassel. Gräf, Kfm. v. Eltville. Oettinger, Kfm. v. Broderode.

**Deutscher Hof.** Frl. v. Turer v. Stuttgart. Freit, Kfm. v. Schappach. Veit, Kfm. v. Rastatt.

**Englischer Hof.** v. Chazinski v. Paris. v. Kaahlberg und Lyseck von Wien. Thoney m. Frau von Bauns. Motlau m. Frau v. Berlin. Klein-Schlatter v. Barmen. Hackland, Fabr. v. Finsterwald. Herbster, Kfm. v. Lörrach. Jakobs, Kfm. v. Mainz. Ullmann u. Wallerstein, Kfl. v. Frankfurt. Graf, Kfm. v. Basel.

**Erbprinzen.** v. Beulwitz von Stuttgart. Dr. Wolff v. Bonn. v. Dihlfurth m. Frau v. München. Lord Berthson v. London. Hilder, Kaufm. v Weimar. Reiner v. Wien. Himmel, Kfm. v. Leipzig.

**Geist.** Lung, Kunstgärtner von Reutlingen. Schneider u. Macher, Kfl. v. Stuttgart.

**Goldener Adler.** Willems von Cöln. Markel, Kfm. von London. Frau Collen von Weisenburg. Brombacher, Kfm. v. Paris.

**Goldener Ochse.** Kreuzer, Kfm. m. Fam. v. Münster Kist, Kaufm. v. Bremen. Rüs, Kaufm. v. Emmendingen. Zeiner, Kfm. v. Frankfurt. Frau Martin u. Ettlinger v. New-York.

**Hôtel Große.** Weber, Fabr. von Pforzheim. Holze m. Frau von Rastatt. Berkmeier m. Frau von Eislingen. Rocholl, Kfm. v. Barmen. Frau Schnabel v. Essen. Frost, Kaufm. m. Frau von Cöln. Maldenhauer von Wiesbaden. Sauerbrei, Fabr. v Basel. Marx, Kaufm. von Nürnberg. Hattwinkel von Wermelskirchen. Kaufmann von Crefeld. Lindenmeier, Kfm. v. Ulm. Lutz, Fabr. v. Pforzheim.

**Prinz Max.** Keitel, Assistent v. Constanz. Schuns, Arzt v. Berlin. Dreher, Kfm. v. Bern. Waldburg, Kfm. v. Pforzheim.

**Ritter.** Nichtmünd von Berlin. Fräul. Stoßberg von Magdeburg. Niemand, Kfm. von Leipzig. Frl. Rosenstock v. München.

**Rose.** Bürkel v. Mainz.

**Schwan.** Dickoff, Photograph v. Clausthal.

**Stadt Pforzheim.** Plumer, Kfm. v. Angers. Severs, Kfm. v. Alzei.

**Waldhorn.** Horn m. Frau v. Wimpfen.

**Weißer Bär.** Stahl, Kfm. von Berlin. Lanzer von Dresden. Roth, Kfm. v. Breslau. Schmidt, Apotheker v. Gräfenberg. Huber von Achern. Girod, Kaufm. v. Bern. Barth, Kfm. v. Kehl. Seipf, Geometer m. Frau v. Gernsbach. Deissert, Geometer v. Freiburg.

**Wochengottesdienst — Donnerstag 2. Juli.** Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Hr. Pfarrer Frommel.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.